

– CfP –

## Hoffnung, Utopie, Apokalypse – Ernst Bloch und die Religion

5.-7. März 2020

Unter dem Titel „**Hoffnung, Utopie, Apokalypse – Ernst Bloch und die Religion**“ findet an der **Katholischen Akademie in Berlin** vom **5. bis 7. März 2020** eine dreitägige Konferenz zur Gegenwart Ernst Blochs statt.

Als zentrale Figur der **intellektuellen Geschichte Deutschlands nach 1945** stehen insbesondere Ernst Blochs **Verhältnis zur Frankfurter Schule**, seine **theologische Rezeption** sowie seine Bedeutung für **Gegenwartsdebatten zur Sakralisierung von Natur** im Fokus der Konferenz. **Weitere Sektionen** widmen sich dem Zusammenhang von **Messianismus und 68er-Bewegung**, der Wechselwirkung zwischen **Feminismus** und Blochs Philosophie der Hoffnung sowie der **Rolle des Islam** in Blochs Denken.

Prof. Dr. **Anne Eusterschulte** (Berlin), Prof. Dr. **Gerard Raulet** (Paris), Prof. Dr. **Micha Brumlik** (Berlin), Prof. Dr. **Christoph Schmidt** (Jerusalem), Prof. Dr. **Sandra Lehmann** (Kassel), Prof. Dr. **Thomas M. Schmidt** (Frankfurt/M.), Prof. Dr. **Henning Tegtmeier** (Leuven), Prof. Dr. **Francesca Vidal** (Landau) und Prof. Dr. **Richard Faber** (Berlin) haben bereits Vorträge zugesagt.

Der CFP richtet sich an **junge Forschende in der Prae- sowie der Postdoc-Phase**. Bitte senden Sie ein **Abstract (max. 5000 Zeichen)** Ihres Vortrags sowie einen **kurzen CV** in deutscher oder englischer Sprache bis zum **01. November 2019** an: [steiner@katholische-akademie-berlin.de](mailto:steiner@katholische-akademie-berlin.de). Für jeden angenommenen Beitrag sind 45 Minuten vorgesehen; die Vorträge sollten einen Umfang von 20 Minuten nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet statt in **Kooperation** mit der **Ernst-Bloch-Gesellschaft** und dem **Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg**. Für Teilnehmende ohne Unterkunft in Berlin stehen Zimmer im Hotel Aquino zur Verfügung.